



## Protokoll der Vollversammlung des Jugendringes Düsseldorf

10. März 2009, 19.00 Uhr im Haus der Jugend

- Anwesende Delegierte:** Christian Banz [Jugendring-Vorstand], Dietrich Steinert [Jugendring-Vorstand], Anja Trepels [Jugendring Vorstand], Dirk Düsedau [Jugendring Vorstand], Michael Bier [BDKJ], Stefan Seger [BDKJ], Conny Seger [BDKJ], Anja Tigges [Deutsches Jugendrotkreuz], Christian Christ [Deutscher Pfadfinderbund], Uwe Schutte [Deutscher Pfadfinderbund], Nikol Poucki [DGB-Jugend], Lars Sobanski [Evangelische Jugend], Eva Nelles [Evangelische Jugend], Dr. Renate Voss [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Anna Kops [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Carmen Ostermann [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Linn Schulte [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Florian Falk [Sprecher des Jugendrates], Wendelin Dutenhöfer [Jugendamt]
- Geschäftsstelle:** Katja von Rüsten [Bildungsreferentin Jugendring], Achim Radau-Krüger [Geschäftsführer Jugendring], Daniela Rothschild [Jugendring], Dirk Bierholz [Fanprojekt], Stefanie Horst [Fanprojekt]
- Gäste:** Sandra Unger [Jugendrotkreuz], Michael Hein [Jugendamt Jugendrat], Cem Güven [Alevitische Jugend], Sven Böhlke [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Holger Arns [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Julia Schild [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände],
- Entschuldigt:** Ayse Ilgi [DGB-Jugend], Katharina Geißler [IK-Jugend in Benrath, Jugendring Vorstand], Esther Keuper [IK-Jugend in Benrath, Vorstand Trägerverein], Petra Halbekann [DJO], Susanne Banz [BDKJ], Daniel Müller [BDKJ], Tobias Klein [BDKJ]
- Delegierte/Personen:** 16 von 28 Delegierten / 31 Anwesende



## **TOP 1: Begrüßung / Festlegung der Tagesordnung**

Christian Banz begrüßt die Anwesenden und zeigt zunächst einen Fernsehbeitrag aus der „Aktuellen Stunde“ zur Veranstaltung „Cooking with Politics“ mit Oberbürgermeister Dirk Elbers sowie einen Beitrag aus der „Lokalzeit“ zum Social Day. Auch die Presseresonanz auf die Veranstaltungen war gut.

Christian Banz regt eine Vorstellungsrunde der Anwesenden an.

Die Tagesordnung wird in veränderter Form angenommen, statt des Tagesordnungspunktes 3 (Aufnahmeantrag der Jugend des Alpenvereins) berichtet das Fanprojekt von seiner Arbeit (TOP 19).

## **TOP 2: Protokoll der Vollversammlung vom 03.12.2008**

Das Protokoll der Sitzung vom 03.12.2008 wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3: Aufnahmeantrag der Jugend des Deutschen Alpenvereins**

Holger Arns beantragt die Vertagung dieses Punktes, da die Alpenvereinsjugend nicht anwesend ist. Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen. Stattdessen berichtet das Fanprojekt von seiner Arbeit.

## **TOP 19: Neues aus dem Fanprojekt**

Das Fanprojekt hat seit dem 01.12.2008 eine neue Mitarbeiterin. Die Schaffung der neuen Stelle wurde durch eine Erhöhung der Zuwendung durch den DFB möglich. Steffi Horst wird das Projekt U16 (Fußballfans unter 16 Jahren) und eine Mädchengruppe betreuen. Dazu wird es zusätzlich zum Fancafé am Montag eine U16-Gruppe am Donnerstag im Haus der Jugend geben. Das Angebot soll sich unter anderem auf Auswärtsfahrten nach Wuppertal und Offenbach erstrecken.

Dirk Bierholz gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit des Fanprojektes. Das Fancafé im Haus der Jugend wird von den Fortunafans im Alter von ca 16 – 20 Jahren gut angenommen und verzeichnet steigende Besucherzahlen. Die Ultra-Fangruppen nutzen das „Haus der Jugend“ für ihre Planung, um den Verein Fortuna Düsseldorf zu unterstützen. Ziel dieser Gruppen ist es, durch möglichst originelle Aktionen, die Unterstützung der Mannschaft und die Stimmung im Stadion zu erhöhen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Mitarbeiter ist die Arbeit vor Ort im Stadion, wo für die Fans im Sommer 2008 eine selbstverwaltete Kurve entstand. Regelmäßig werden vom Fanprojekt Auswärtsfahrten angeboten und begleitet.

Auch Spiele der II. Mannschaft von Fortuna, die in der NRW-Liga spielt, werden besucht und betreut, da die Fan-Szene dort problematischer wird.

## **TOP 4: Festlegung der Stimmen für die Verbände und der Mitgliedsbeiträge**

Der vorliegende Stimmenschlüssel und die Aufstellung der Mitgliedsbeiträge für 2009 werden ohne Berücksichtigung der Stimme und des Beitrags der Jugend des Deutschen Alpenvereins einstimmig verabschiedet.

**TOP 5: Jahresbericht des Vorstandes**

Der Jahresbericht 2008 des Jugendringes wird den Anwesenden als Rohfassung vorgelegt, Christian Banz schlägt eine 20minütige Lesepause vor.

**TOP 6: Aussprache zum Jahresbericht**

Nach der Pause geht Christian Banz den Bericht nach Kapiteln mit den Anwesenden durch. Die Verbesserungs- und Änderungsvorschläge werden im fertigen Layout berücksichtigt werden. Beim Kapitel „EA-Kampagne“ fragt Michael Hein nach der Resonanz auf dieses Projekt. Der Erfolg der Kampagne zeigt sich durch eine ständig wachsende Zugriffszahl auf die neue Internetseite des Jugendringes.

**TOP 7: Finanzbericht: Mitgliedsbeiträge 2008**

Stefan Böhlke berichtet von der Kassenprüfung. Die Mitgliedsbeiträge 2008 wurden bis auf eine Ausnahme gezahlt.

**TOP 8: Entlastung des Vorstandes**

Sven Böhlke beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 9: Wahlen zum Vorstand des Jugendringes**

2. Vorsitzende(r)

Dirk Düsedau kandidiert für die Wahl zum zweiten Vorsitzenden und stellt sich vor. Dirk wird mit 14 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Weiteres Vorstandsmitglied

Dietrich Steinert kandidiert für die Wahl zum Vorstandsmitglied und stellt sich kurz vor.. Dietrich wird mit 16 Ja-Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

**TOP 10: Wahl der Kassenprüfer(innen)**

Zur Wahl stellen sich Anna Kops, Eva Nelles und Sven Böhlke. Die Kandidaten werden offen und einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

**TOP 11: Wahlen zur Mitgliederversammlung (Ergänzungswahlen)**

Die Wahl zur Mitgliederversammlung ist turnusgemäß noch nicht durchzuführen. Dieser Punkt wurde gestrichen.

**TOP 12: Finanzplanung 2009** (nur zur Kenntnis)

Eine Übersicht zur Finanzplanung 2009 wird der Vollversammlung vorgelegt und beinhaltet eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben, sowie eine Aufstellung der Finanzen verteilt nach Projekten für das Jahr 2009.

**TOP 13: 2. Kinder- und Jugendförderplan 2010 – 2014**

Achim Radau-Krüger informiert anhand einer Präsentation über den Stand der Entwicklung des 2. Kinder- und Jugendförderplans (s. Anlage) und bittet die Verbände, ihre Wünsche, Ideen und Anregungen zum Kinder- und Jugendförderplan bis Ende März an die Geschäftsstelle des Jugendringe zu richten.

**TOP 14: 22.000 – Unsere Stimmen – Unsere Stadt**  
Wahlkampagne 2009

Der Jugendring und der Jugendrat planen zur kommenden Kommunalwahl gemeinsame Aktionen. Zur Vorbereitung der Wahlkampagne wurde auf der letzten Vollversammlung eine Arbeitsgruppe gebildet. Das erste Treffen fand am 09.02.2009 statt.

Ziele der Kampagne

- Steigerung der Wahlbeteiligung der 16 bis 25jährigen
- Wahlinformationen transportieren
- Möglichkeiten schaffen, Wünsche und Forderungen zu artikulieren.

Die Finanzierung ist über einen Zuschuss der Stadt Düsseldorf, einen Zuschuss des Landesjugendringes und Mittel des Jugendringes gewährleistet.

Die Kampagne soll folgende Elemente beinhalten:

- Online-Plattform
- Auftaktveranstaltung mit Live-Musik und Infos (voraussichtlich am 13. Juni 2009),
- Mobiles Element (zentrale Jugendtreffpunkte und Schulen sollen angefahren werden)
- Veranstaltungen in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Die zunächst angedachte Wahlwette wird nicht durchführbar sein. Die AG würde gerne an der Wahlwette festhalten, sieht aber ein Problem beim Budget und einem adäquaten Ort für die Veranstaltung. Ohne Sponsoren für das Open-Air-Konzert wird es nicht möglich sein, dieses zu realisieren. Alternativ wird angedacht, ein Multiplex-Kino anzumieten

**TOP 15: „Dreh am Regler – wir sind Dein Verstärker!“**  
Musikprojekt am 25. und 26. September

Die Bildungsreferenten hatten für den 25. und 26. September zunächst ein stadtweites Musikprojekt geplant. An diesen Tagen findet jedoch in Düsseldorf das seit langem etablierte Drei-Tage-Rennen (Konzerte in verschiedenen Einrichtungen) statt, so dass beschlossen wurde, das Projekt auf das Frühjahr 2010 zu verschieben.

Katja von Rüsten weist auf den Düsseldorfferienmarkt hin, der am Samstag, 25.04.2009 11:00-15:00 Uhr, Heinrich-Heine-Platz (neben dem Carsch-Haus) stattfindet. In einem großen Infopavillon können sich Kinder, Jugendliche und Eltern über Ferienfahrten informieren, während die Jüngeren am Knirps-Spielebus in Aktion sind. Die Verbände sind eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Sollte Verbänden die Teilnahme nicht möglich sein, kann Werbematerial zu den Freizeiten an die Geschäftsstelle geschickt werden. Katja teilt dazu ein Rückmeldeformular aus, welches bis zum 15.04.2009 zurück an den Jugendring geschickt werden soll.

**TOP 16: 1. Düsseldorfer Jugendmedientage**  
vom 30.10.09 bis 31.10.09

Zurzeit arbeiten die Jugendbildungsreferentinnen an einem Konzept für die "1. Düsseldorfer Jugendmedientage". Geplant sind unter anderem Workshops in verschiedenen Einrichtungen.

Achim Radau-Krüger bittet Verbände mit passendem Angebot im Medienbereich, sich zu melden.

**TOP 17: EA – Danke-Schön Party am 29. August**

Am 29. August von 19.00 bis 23.00 Uhr wird die diesjährige Danke-Schön-Party auf einem der Rheinschiffe durchgeführt.

Aufgrund der gewählten Location bittet der Jugendring in diesem Jahr um verbindliche Anmeldungen im Vorfeld.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Wochen.

**TOP 18: Berichte aus den Verbänden**

**Deutscher Pfadfinderbund**

- Kündigung der Räume im Bürgerhaus Benrath Verhandlungen mit dem Jugendamt

**BdP**

- Pfingstlager
- Vorbereitung Bundeslager
- Landesversammlung

**Jugendrat**

- Fahrt nach Münster, Reflektion des ersten Jahres
- Sitzung 20.01.2009 zu Thematik „Kultur“ (Proberäume, Graffiti, Skatepark)
- Veranstaltung zum Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014
- Projekt „Fruit for you“
- Kampagne mit Jugendring zur Kommunalwahl

**DGB**

- Bewerbungsscheck
- Thomas Ziegler neuer Bildungsreferent

**BDKJ**

- 72 Stunden Aktion
- Jugendleiterschulungen – Fit fürs Ferienlager
- Missionale

**DPSG**

- Mittelalterwochenende
- Spendenaktion

## **DRK**

- Aufbau neuer Gruppen
- Planung „Tag der Offenen Tür“
- Pfingstzeltlager

## **Alevitische Jugend**

- Planung Aufnahmeantrag Jugendring
- Frühstücksaktion zum Kennenlernen

## **Evangelische Jugend**

- Konfi-Cup
- Vorbereitung Korsika-Camp Sommer
- Personalwechsel  
(Nicole Manns-Rodenbach übernimmt die Stelle von Carola Wedel)

## **SJD – Die Falken**

- Life Coaching
- Reitfreizeit Ostern
- Vorbereitung Zeltlager

## **Verkehrskadetten**

- Vorbereitung Ferienfahrt
- Vorbereitung Sommerfestival
- Einsatz Rosenmontag
- Einsatz Große Kirmes

## **Zett**

Im zeTT gibt es Informationen zu Jugendangeboten (Freizeit, Schule, Ausbildung,...). Der Jugendring Düsseldorf betreut im Rahmen des Projektes „Jugendverbände stärken“ einmal die Woche das Modul Jugendverbandsarbeit im zeTT. Weitere im zett vertretene Institutionen sind unter anderem die Spielerei, die Verbraucherberatung und pro Familia. Können Anfragen nicht im zett selbst bearbeitet werden, bemüht man sich um Weiterleitung an die zuständigen Stellen. Das zett wird in steigendem Maße von Jugendlichen besucht, momentan beläuft sich die Zahl der direkten Kontakte zu Klienten auf etwa 500 – 600 Personen im Monat.

**TOP 19: verschoben auf TOP 3**

**TOP 20: Sonstiges und Verschiedenes**

Katja von Rüsten bewirbt nochmals Veranstaltungen des „Verbandszeug“. Es folgen im März und April weitere Abende der Reihe „Cooking with Politics“. Am 28. und 29. März findet wieder ein Erste-Hilfe-Kurs im Haus der Jugend statt.

Achim Radau-Krüger berichtet vom Social Day 2009. Das Ergebnis hat sich, gemessen an dem des Jahres 2008, mehr als verdoppelt, insgesamt wurden bisher 24.905,91 € von den Schülern erarbeitet. Die Übergabe der Spenden an das „Trebe-Café“ und den „Knackpunkt“ findet am 26.03.2009 statt  
Christian Banz fordert die Verbände auf, sich im nächsten Jahr zu beteiligen.

Achim Radau-Krüger bittet die Anwesenden nochmals dringend um Rücksendung der Kurzdarstellungen der Verbände per Mail.

Christian Banz schließt die Sitzung um 22.00 Uhr